Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

So nim hartz vnd seiffen vnd
vnslit vnd laß daz wol sieden in
geiß milche vnd sche es dorch ein duche
vnd bestriche es da mit Oder nim
epffen safft vnd als vil homigs vnd
mange daz mit male vnd lege es
off daz sere ꝛc Hat ems em scha-
den an emem bome: der erste an
bomen ist oder do locher inne ge-
brochen sint So drücke garwen
safte dar inne es hilffet ꝛc

Von den fliessenden fussen ꝛc

Nier name heck krüt vnd die grad
vnd ein eichen kolen daz brene zü
pulffer in emem nüwen hafen Dar
nach siede daz pulffer in ossen smalz
vnd bestriche die flüsse da mit es
hilffet vnd harlet ꝛc Waz siechtüm
du an den fussen hast ꝛc
So mülle wegeriche mit saltze vnd
leg es dar ubar ꝛc Vor geswülst ꝛc
Ob der fuß geswollen daz er uß
fallen wolle So brame geiß mist
zü pulffer vnd siebs mit essich vnd
temperers mit homige vnd mache
ein plaster vnd legs uber die ge-
swülste es hilffet ꝛc Wer an den
fussen ode anderswo sich erfrort ꝛc
Der name wiß meyen beche vnd
altz smere vnd müsche das zü sam-
men an dem füre daz ein salbe dar
vß werde daz harlet dich an zwi-
fel ꝛc Vor bem oder arm bruche
Der ein bein oder arme ab bre-
che Der binde morich dar off mit
salz Wer wiß morich mit saltz is-
set ist er drücken er wirt nüch-
tern Stoß morich mit saltz vnd
mit homige vnd bint yn off die
wunden daz ist dm gut on zwi-
fel ꝛc Dem die zehen erfrieren
Nar brame nüß pulffer vnde
sewe daß in den schaden ꝛc
Dem die fuß erfroren sin: ꝛc

drückaheit

Der siede nater würtz in wasser
vnd bewe die fuß dar inne das zucht
dan früst uß Oder nim magolen
vnd rembergen smar daz alt sin vn
ganffer vnd lorölen vnd siede das
vnder einander daz salbe an die er-
froren stat ꝛc Vor blattern off
dem leme ꝛc Wenn ein blatter off
dem leme vß lauffet von der Cole-
ra sie sin wiß oder swartz So hüte
dich daz du sie mit zerbreschest vnd
nim eyer dotter vnd saltz vn mach
ein daig da von vnd lege daz suber-
lich off die blatter vnd laß sie selbs
dar vnder brechen vnd wan sie dan
flüßet So nim homig vnd weisen
male vnd mache ein andern daig
dan lege dar off daz es den vn-
flat vß ziehe vnd mache dz sere
reine mit einem ~~reinem~~ warme
wasser da homig inne gesotten sin
Nar nach nim wachs daz vngemit-
zet sin vnd hartz gleiche vnd gus gu-
tes biere dar off vnd laß es siede
vnd schüme daz gar schone vnd laß
reine werden vnd waz abe swim
daz halt vnd waz zu grunde fellt
daz thü hin vnd nim daz da oben
ist gewesen vnd thu daz zu hall
so vil reins vnslit von einem hirtz
oder bückin oder schafin vnslits
wellich dü gehaben magest vnd
smelze das zü samen vnd thu dar
zü ein wenig swinen smalz daz es
dester lindar werde vß ein duch
zü drücken Nar nach nim wirach
dan mache alzo zü pulffer oder mas-
tix vnd schude es in die salben vn
mange es wol vnd thü es in ein
bulssen daß es stark werde mit dß
salben harlestü daz vorgenante
sere vnd alle sere die mit plastern
harlen sol ꝛc Wa dir die bem we thun ꝛc